

Kreis  
Warendorf  
S. 15

1369 Oktober 1 [ipso die beati Remigii confessoris].

[27  
15

Lubbert de Wend und seine Söhne Ludolf und Heinrich de Wende, Knappen, versehen ihre zwei Höfe zu Berningtorpe (wohl Berentrup, Amt Detmold), die Stänenbergeshufe und all ihr Gut zu Schmiedissen (Amt Detmold; Smidessen?), das Berningtorper Holz „und dat de Waghen het“ den Bürgern zu Horn (Horne) und Knappen Gebrüdern Johann, Hermann und Friedrich van der Borch für 48 lötlige Mark Silber Lemgoer Prägung (wichte und witte). Sie sollen die Güter mit ihren Leuten besetzen; sind sie vier Wochen unbesetzt, so dürfen die Pfandbesitzer sie mit anderen Leuten besetzen, die nach der Einlösung noch vier Jahre gegen die gewöhnliche Abgabe darauf sitzen bleiben sollen. Was sie Festes auf den Gütern gebaut haben, soll ihnen bei der nach vier Jahren möglichen Wiederlöse vergütet werden.

Abshr. des 16. Jhdts. mit anderen (Nr. 38, 48, 68) auf Pergamentblatt. Deutsch. VIIa 84a; Siegel der Aussteller angefündigt.